

Jede Runde zählt

Gymnasium Mariengarden: Achtklässler schreiben Reportage über Spendenlauf

Burlo. Obwohl es in den beheizten Klassenräumen richtig gemütlich ist, streben alle 750 Schüler zusammen mit den Lehrern nach der zweiten Unterrichtsstunde bei Temperaturen um den Gefrierpunkt auf den Schulhof.

Heute ist ein besonderer

Tag: Zunächst eröffnet unser Schulleiter Michael Brands mit einem ersten Spatenstich die Bauarbeiten für unsere neue Aula „Forum Mariengarden“. Dann lassen wir 750 Helium-Balons versehen mit einer adressierten Postkarte in den Himmel. Für jede zu-

rückgesendete gelbe Karte gibt Sponsor „Feinkost Brahmers“ fünf Euro. Das Geld kommt der medialen Ausstattung des Ober- und Mittelstufenraums im neuen Forum zugute.

Mit dem Startschuss zum Spendenlauf für das „Projekt 30“, dem Herzstück

dieses Vormittags, kommt es dann aber allein auf uns an. Und so laufen wir die zwei, drei, vier Runden fast wie im Flug, obwohl eine Runde über 2,5 Kilometer misst. Wir laufen unter anderem für unseren ehemaligen Mitschüler Stefan Kopenhagen, der nach einem Autounfall 2008 im Rollstuhl sitzt und nun das Gehen mit Hilfe langwieriger und kostspieliger physiotherapeutischer Behandlungen wieder erlernen muss.

Im Vorfeld hatten wir uns auf Sponsorenjagd begeben. Jeder Sponsor verpflichtete sich, pro zurückgelegter Runde einen bestimmten Geldbetrag zu spendieren. 50 Prozent von allem fließt in das „Projekt 30“, die zweite Hälfte in die Einrichtung von Schülerauffenthaltsräumen des neuen Forums Mariengarden. Mit einem Dankeswort entlässt unser Schulleiter uns um 12.45 Uhr ins Wochenende. Jetzt sind die Sponsoren am Zug.



Laufend und gehend legen die Schüler Runde um Runde zurück.

Foto: pd